

	<p>Objekt: Hildesheim?: Bistum, Otto I.?</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 202/18</p>
--	---

## Beschreibung

Halbiert. In der Sammlung des HAUM wurde die Münze unter Hildesheim eingeordnet, von Mehl aber nicht in sein Corpus der Hildesheimer Münzen aufgenommen; vgl. Mehl, Hildesheim 191 (vielleicht die dazu passende linke Hälfte aus dem Fd. v. Gröningen, Menadier, Fd. v. Ausleben-Gröningen 60).

Vorderseite: Bischof mit Krummstab in der Linken hinter Dreibogen stehend.

Provenienz: Fund von Schadeleben.

Halbiert: Halbiert, in zwei Teile geteilt (meist nur ein Teil erhalten).

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.31 g; Durchmesser: 25 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1251-1300

wer

wo Hildesheim

Gefunden wann

wer

wo Schadeleben

Beauftragt wann

wer

Otto I. von Braunschweig-Lüneburg (1247-1279)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Otto I. von Braunschweig-Lüneburg (1247-1279)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Deutschland

## Schlagworte

- Brakteat
- Geistliche Fürsten
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

## Literatur

- Schönemann, Fd. v. Schadeleben 117..
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 2081 (dieses Exemplar).